

200. Geburtstag von Ferdinand Möhring

Ungewöhnliche Feier mit szenischem Konzert am 16. Januar in der Pfarrkirche Neuruppin

DAK: Neue Öffnungszeiten

• **Neuruppin** Eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus in der Alt-Ruppiner Breiten Straße 13 erinnert an ihn, ebenso wie die stattliche Bronzestatue vor der dortigen Kirche St. Nikolai. Seiner Tradition eng verpflichtet fühlt sich der Möhring Chor Alt Ruppin e.V.

Trotzdem ist der einstige königliche Musikdirektor Ferdinand Möhring heute in seiner Heimatstadt nahezu in Vergessenheit geraten. Zu Recht oder zu Unrecht, das wollte die freie Journalistin Uta Greschner vor knapp zwei Jahren für einen Beitrag der rbb Fernsehsendung „Theodor“ herausfinden.

Auch sie wusste über Möhring nicht mehr als Lexika bzw. Internet preisgeben: Organist, Komponist und Inspirator des Männerchorgesangs ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Aber immerhin: ein damals sehr anerkannter.

Das wäre es wert, dachte sich die Filmemacherin, Möhring zu seinem Geburtstag ins Gedächtnis der Neuruppiner Musikszene zurück zu holen, sein rundes Jubiläum mit einem szenischen Chorkonzert zu würdigen. Kein leichtes Unterfangen in einer Stadt mit vielen hochkarätigen Kulturofferten und historischen Persönlichkeiten wie Schinkel und Fontane.

Dennoch fanden sich unermüdete Mitstreiter. Ganz vornan Alt Ruppins Ortsvorsteherin Heide-



„Jung Ferdinand“ (Malte Pfaffe) an der Rokoko-Organ. FOTO: DIRK PFAFFE

marie Ahlers, die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Dr. Ulrike Liedtke, Neuruppins Kulturmanager Mario Zetzsche, Margarete Jungblut, die Vorsitzende des Stiftungskuratoriums der Stiftung Soziales Neuruppin und korrespondierend der Musikwissenschaftler Dr. Martin Loeser von der Universität Greifswald. Die Chöre, darunter selbstverständlich der Möhring Chor Alt Ruppin e.V., der Neuruppiner A-cappella-Chor und der Märkische Jugendchor des hiesigen Schinkel-Gymnasiums sind bei der Umsetzung beteiligt. Jeder Chor studiert ausschließlich Möhringlieder ein. Das Geburtstagskonzert findet am Sonntag, dem 16. Januar, um 18

Uhr in der Pfarrkirche Neuruppin statt.

Das Recherchieren in Bibliotheken und Archiven in Neuruppin, Berlin, Saarbrücken und Wiesbaden hat sich gelohnt. Manche längst verschollen geglaubte Komposition wurde geborgen, manches Geheimnis um den Meister gelüftet. Den Besuchern des ungewöhnlichen Geburtstagskonzertes kann somit erstmals ein vielschichtiges Klangbild des der Romantik zugerechneten Künstlers präsentiert werden. Möhrings Wertung heute wird ganz sicher auch das Grußwort von Moritz Puschke offenbaren, dem Geschäftsführer der weltweit mitgliederstärksten

Amateurmusikorganisation, dem Deutschen Chorverband. Außerdem stellt der junge Bariton Tobias Berndt zwei Lieder aus Ferdinand Möhrings Saarbrücker Zeit vor: z.B. ein Loblied auf das deutsch-französische Grenzgebiet. Ein Lied von gegenseitiger Toleranz, eher lyrisch als patriotisch oder gar nationalistisch wie manche von Möhrings späteren Musikstücken für Männerchöre. Ein solches „Der Trompeter an der Katzbach“ wird vom jungen Vokalensemble „Ferdinand“ aus Greifswald u.a. gesungen. Nicht die uns heute fremde Verherrlichung kriegerischen Schlachtgetümmels soll damit gutgeheißen werden. Vielmehr geht es um eine Charakterisierung Möhrings als Künstler in seiner Zeit mit Fehlern und Schwächen. Zwischen den Musikstücken gibt der Berliner Schauspieler Alexander Bandilla künstlerische Schaffens- und Lebensgeschichten des Jubilars zum Besten, begleitet von historischen Grafiken via Leinwand.

Zum Geburtstag am 18. Januar findet dann am Geburtsort Möhrings eine Feierstunde statt. Ab 11 Uhr würdigt der Möhringchor seinen Namensgeber am Denkmal vor der Kirche. Anschließend hält der Musikwissenschaftler Dr. Martin Loeser von der Universität Greifswald im Restaurant „Am Alten Rhin“ einen Festvortrag. Da die Sitz-

plätze begrenzt sind, kann hier nur ein limitiertes Platzangebot vorgehalten werden. Die kostenfreien Karten erhalten Sie über den üblichen Kartenvorverkauf. Die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, die Stiftung „Soziales Neuruppin“, die Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH, der Ortsbeirat Alt Ruppin und die AWU helfen das Geburtstagsfest finanziell abzusichern, ebenso Fördermittel aus dem Brandenburger Kulturministerium und selbstverständlich stellt Möhrings Heimatstadt Neuruppin Mittel für das Jubiläum bereit und ist auch Träger der Veranstaltung. Natürlich hoffen die Organisatoren und alle Mitwirkenden auf viele Konzertbesucher in der Pfarrkirche am 16. Januar 2016 ab 18 Uhr. Eintrittskarten erhalten sie online über www.reservix.de, telefonisch unter 03391/2687 (Kulturhaus Neuruppin) oder bei allen guten Vorverkaufsstellen.

Freikartenverlosung

Für diese Veranstaltung verlost der Wochenspiegel einmal zwei Freikarten, die uns von der Stadtverwaltung Neuruppin zur Verfügung gestellt wurden. Sie brauchen uns nur per Mail (redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de) mitzuteilen, welcher Möhring-Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Einsendeschluss ist der 12. Januar. Uta Greschner/WS

• **Neuruppin** Die Öffnungszeiten der DAK-Gesundheit in der Fontanestadt Neuruppin haben sich seit dem 4. Januar 2016 geändert. Ansprechpartner sind nun zu folgenden Zeiten erreichbar:

montags 9 bis 13 Uhr
dienstags 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
freitags 9 bis 13 Uhr

Für individuelle Terminabsprachen außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Team in Neuruppin unter der Telefonnummer 03391/40 59 90 zu erreichen. Alternativ stehen qualifizierte Kundenberater unter www.dak.de/berater-chat von montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr online zur Verfügung, teilt Marcel Panzer, Leiter des Servicezentrums, mit. WS

Kostümverleih im MGH

• **Neuruppin** Der Kostümverleih des Mehrgenerationenhauses des Frauen- & Familienzentrums Neuruppin bietet zur Faschingsaison Sonderöffnungszeiten an. Faschingskostüme können hier vom 11. Januar bis 29. Februar Montags bis donnerstags von 8 bis 17.30 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr entliehen werden. WS